



Multifunktional in die Zukunft

Die **Uffer AG** Savognin hat ihre Produktelinie «**Quadrin**» erweitert.

«Quadrin event» heisst der neueste Wurf der Uffer AG in Savognin. Als Weiterentwicklung aus den beiden Produkten «Quadrin mono» und «Quadrin modul» hat das innovative Oberhalbsteiner Unternehmen den Medien gestern ein multifunktionales Gebäude vorgestellt. «Quadrin event» ist auf die Bedürfnisse von Grossanlässen zugeschnitten. Vorgefertigte Grundelemente können vom Kunden auf seine spezifischen Anforderungen hin ergänzt werden. Das mobile Gebäude ist in maximal zwei Tagen auf- und wieder rückgebaut. (MHÖ)

GRAUBÜNDEN Seite 6



Der Öffentlichkeit wird «**Quadrin event**» an der Eröffnung des **Nordic House** in Lantsch/Lenz am **3. Dezember** präsentiert. (VISUALISIERUNG ZVG)

Das jüngste Kind in der «Quadrin»-Familie

In Savognin hat die Uffer AG gestern einen **weiteren Baustein** in der Produktelinie «Quadrin» vorgestellt. «**Quadrin event**» ist die multifunktionale Antwort auf Anforderungen von Grossveranstaltungen.

► MAYA HÖNEISEN

A

Anfang September hatte Enrico Uffer, Geschäftsführer der Uffer AG und Generalunternehmer beim Bau des Nordic Houses in Lantsch/Lenz, von einem Medienzentrum in der Biathlon-Arena gesprochen. Eine Idee dazu sei bereits in der Schublade. Das Konzept zu «Quadrin event» würde im November vorgestellt, liess er damals wissen. (BT vom 7. September). Gestern hat er nun die Katze aus dem Sack gelassen und den Worten Taten folgen lassen. In Savognin präsentierte er ein multifunktionales Gebäude, welches einer vielseitigen Nutzung zugeführt werden kann, zum Beispiel auch als Medienzentrum.

Ansatz beim Schiffscontainer

Nach «Quadrin mono» für Privatkunden und «Quadrin modul» als stapelbarer Modulbau, sei er überzeugt, dass auch das jüngste Kind in der «Quadrin»-Familie gute Chancen für eine Weiterentwicklung habe, erklärte er gestern vor den Medien. Den Anschlag dafür hat die Zusammenarbeit mit dem Bau des Nordic House in Lantsch/Lenz, gegeben. Bei diesem Bau seien zwei Dinge wichtig gewesen, sagte Michael Hartweg, Verwaltungsratspräsident der Biathlon Arena und Investor des Nordic Houses: «Es muss wirtschaftlich funktionieren und den Anforderungen der Biathlon-Union entsprechen». Genau diese hatten es in sich, denn Temporär-Bauten sind nicht mehr erlaubt. Als Medienraum muss ein Permanent-Gebäude von 350 bis 500 Quadratmetern erstellt werden. Die Lösung sei ein Temporär-Bau mit Permanent-Qualität, erklärte er weiter.



Blick in die Werkhalle der Uffer AG in Savognin, wo die Produkte der Linie «Quadrin» hergestellt werden. (FOTO: YANIK BÜRKL)

Die heisst nun «Quadrin event» und hat auch die Biathlon-Union überzeugen können. Die ursprüngliche Idee des Schiffscontainers, der schon bei «Quadrin mono» Pate gestanden habe, sei auch diesmal der Ansatz gewesen, sagte Uffer weiter. «Ästhetisch hat man aber auch dem neuesten Projekt noch etwas auf die Sprünge helfen müssen», ergänzte er. Diesen Teil übernahm der Architekt Gian Fanzun vom Architekturbüro Fanzun AG in Chur, den Uffer

für das Konzept mit ins Boot geholt hatte.

Flexibler Einsatz

Man brauche Produkte, die man auch auslasten könne, erklärte Fanzun. Aus diesen Überlegungen heraus sei während der rund einjährigen Entwicklungszeit der Plattformgedanke entstanden. «Ein solches Gebäude muss leicht sein, einen Bezug zur Umgebung haben und Komfort bieten können», sagte

er. So besteht «Quadrin event» nun aus Grundelementen, welche in der Tiefe, der Höhe und der Breite verändert und wie ein Legosystem zusammengebaut werden können, wobei die Elemente bereits mit Strom, Licht und Dämmung ausgestattet sind. Benutzerorientierte Anforderungen, zum Beispiel im Eingangsbereich einer Lounge oder eines Vorbaus, können individuell dazugebaut werden. Ein Softwareprogramm für die Anforderungen der Benutzer, ist laut Enrico Uffer bei der Uffer AG ebenfalls bereits in der Entwicklung. Ebenso wie der Ausbau der technischen Mittel für eine serielle Produktion. «Quadrin event» kann unter Anleitung eines Mitarbeiters der Uffer AG in zwei Tagen von Laien oder Helfern auf- und wieder zurückgebaut werden. Veranstalter können das mobile Gebäude mieten. So kann es ortsunabhängig zum Einsatz kommen. Der jeweilige Transport erfolgt in Hochseecontainern. Aus diesem Grund mussten alle Gebäudeteile auch auf die Masse des Containers abgestimmt werden. Gelagert werden soll es bei Spediteuren.

Patric Vincenz, der bei der Uffer AG die Projektleitung für die Vermarktung von «Quadrin event» übernommen hat, sprach von der Kommerzialisierung des Produktes. «Das Interesse an der Quadrin-Familie ist riesig», sagte er. Man sei jetzt daran, die Märkte abzuklären. Andreas Wirth, Leiter Events Lenzerheide Marketing und Support AG, erklärte die Strategien und die Wertschöpfungseffekte der Destination Lenzerheide. Grossveranstaltungen seien ein Thema im Kanton. Es brauche nachhaltige Lösungen in der Umsetzung. «Die Uffer AG ist mit 'Quadrin event' ein guter Partner», hielt er fest. Der Öffentlichkeit wird das neue Gebäude anlässlich der Eröffnung des Nordic House am 3. Dezember in Lantsch/Lenz vorgestellt.